

Jeder, der etwas besitzt und der etwas erwirbt, ist an dem Erfolg dieser Kriegsanleihe interessiert; denn jeder Besitz und jeder Erwerb wird auch in Zukunft schliessen und wesentlich befruchteln sein. Von dem guten Ausgange des Krieges und daher auch von unserem finanziellen Durchhalten, das der Besitzer von Kriegsanleihen in diesem Staate jemals nicht weglassen könnte, als der Besitzer „schlechter“ Vermögenswerten.“
 (Aus der Rede v. Prof. Dr. Herrn Finanzminister Dr. Fröh. vom 27. September 1917.)
 (Wienener „Neue Freie Presse“ vom 27. September 1917.)



Siebente österr. Kriegsanleihe.

Steuerfreie 5½% amortisable Staatsanleihe.

Steuerfreie 5½% Staatsschatzscheine, rückzahlbar 1. August 1926.

Das Gebot der Stunde:

Zeichnet Kriegsanleihe!

Kriegsanleihe zeichnen, heißt mitkämpfen!

Pflicht eines jeden Einzelnen ist es, nach seinen Kräften Kriegsanleihe zu erwerben; auch der kleinste Betrag nützt dem Vaterlande. Wer Kriegsanleihe zeichnet, verteidigt Leben und Zukunft, Größe und Freiheit unseres Heimatlandes. Wer Kriegsanleihe zeichnet, verkürzt den Krieg, beschleunigt den Frieden! Wer aber dem Vaterlande engherzig sein Geld vorenthält, demselben Vaterlande, dem unsere Brüder ihr Leben opfern, der hilft unseren Feinden. Darum gedenket der Helden, die für des Vaterlandes Ehre und Gedeihen kämpfen, tut auch Eure Pflicht und

Erwerbet Kriegsanleihe!

Wer dieser Gewissenspflicht entspricht, bringt damit kein Opfer, denn der Käufer erwirbt eine erstklassige, pupillarsichere Staatsobligation, welche dem Besitzer eine hohe Verzinsung und bei Fälligkeit überdies einen Kapitalgewinn sichert.

Jeder, der Kriegsanleihe erwirbt, dient dem Staate und der eigenen Wohlfahrt!

Zeichnungs-Bedingungen:

Steuerfreie 5½% amort. Staatsanleihe.

(Die Rückzahlung erfolgt durch Auslosungen, beginnend im Jahre 1923.)
 Zeichnungspreis für je K 100.— Nennwert K 92.50
 abzüglich Vergütung 17.50
 somit K 92.—

Zufolge einmonatlicher Zinsenbonifikation verbilligt sich rechnermäßig der Zeichnungspreis um K.—46 für je K 100.— Nennwert, daher auf..... K 91.54

Kapitalerträgnis 7.50% bis 6.07%

fürs Jahr, je nach dem Zeitpunkt der Auslosung. — Abschnitte zu 50, 100, 200, 1000, 2000, 10.000 und 20.000 Kronen.

Wir begehnen auf Wunsch die Kriegsanleihe zu den gleichen Vorzugsbedingungen wie die Österr.-ungar. Bank und zwar bis zu Dreiviertel des Nennwertes entweder zum jeweiligen Wechselstichtag der Österr.-ungar. Bank (derzeit 5.-) oder bei Erklärung innerhalb der Einzahlungsstermine zu 5.- fix mit Gültigkeit bis

31. Dezember 1922.

Steuerfreie 5½% Staatsschatzscheine, rückzahlbar am 1. August 1926.

Zeichnungspreis für je K 100.— Nennwert K 94.50
 abzüglich Vergütung 11.50
 somit K 94.—

Kapitalerträgnis 6.41% fürs Jahr.

Abschnitte zu 1000, 5000, 10.000 und 50.000 Kronen.

31. Dezember 1920.

Bargeld ist zum Erwerb der Kriegsanleihe nicht nötig, es können auch Wertpapiere in Pfand gegeben werden.

Zeichnungstermin bis 3. Dezember 1917.

Anmeldungen auch auf kleinste Beträge werden hier entgegengenommen und Auskünfte bereitwilligst erteilt.

K. k. priv. Wiener Bank-Verein.